

## A 3.10

### Unterrichtsentwicklung

# Zeitgemäßer Unterricht für eine Gesellschaft von morgen – Schule für und mit Zukunft!

Thomas Odemer, Gesamtschullehrer, Schulmanagement (M.A.), Fachberater Medienbildung Schulamt Frankfurt am Main, Dozent bei fobizz, SCRUM Moderator und Microsoft Educator



Unterricht heute oftmals immer noch nach Modellen des letzten Jahrhunderts gehalten. Dabei ist längst klar, dass dieser heute anders gedacht werden muss um die Schülerinnen und Schüler auf ihre Arbeits- und Lebenswelt vorzubereiten. Vor dem Hintergrund eines grundlegenden Wandels unserer Lebenswelt, in dem wir uns gerade befinden, reicht dieses Ziel aber allein nicht aus. Es bedarf einer vollumfänglichen Umstrukturierung des „Elements“ Unterricht. Ein Umdenken von Unterricht, der es künftigen Generationen ermöglicht als selbstständige und mündige Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen und ökonomischen Leben teilnehmen zu können. In diesem Beitrag lesen Sie, weshalb es diesen Wandel benötigt und wie eine solche Weiterentwicklung aussehen könnte. – Dabei werden keine Science-Fiction-Szenarien aufgebaut, sondern anhand konkreter Beispiele aus dem Schulalltag Möglichkeiten aufgezeigt.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Zielgruppe:**

Bildungsvisionäre, Schulleitungen

**Schlüsselfächer:**

zeitgemäße Bildung, Unterricht, Wandel der Lebenswelt

**Einsatzfeld:**

Unterrichts- und Schulentwicklung

**Thematische Bereiche:**

Unterrichts- und Schulentwicklung, Bildungsreformation

---

## Inhaltsverzeichnis

1. „Das haben wir schon immer so gemacht...“	3
2. ECHTE Kompetenzorientierung	4
3. Durch das 4K-Modell den eigenen Unterricht revolutionieren	5
4. Elemente und Beispiele eines zukunftsgerichteten Unterrichts	5
5. Den Weg für zeitgemäßen Unterricht an ihrer Schule einleiten	13

## 1. „Das haben wir schon immer so gemacht...“

Wollen Lehrkräfte an Schulen oder Schule in Bildungsregionen Prozesse oder Strukturen verändern, so stoßen sie oft auf Widerstand. Sätze wie „das braucht doch kein Mensch“ oder „Das haben wir doch schon immer so gemacht“ oder „Jaja im Referendariat hab ich sowas auch noch gemacht“ werden oft als Mauern hochgezogen, um Entwicklungen zu verhindern.

Nur allzu oft geht diese Strategie leider auf. Dabei ist eine Reformierung unseres Schulsystems und damit auch unseres Unterrichts von enormer Bedeutung. Inwiefern wir unsere Schulen im kommenden Jahrzehnt umstrukturiert werden können, wird einen bedeutenden Einfluss auf die Entwicklung unserer Gesellschaft und unseres Wohlstands haben. Durch die zunehmende Digitalisierung, Vernetzung und Globalisierung wird die Industrie eine immer geringere Rolle in der Wertschöpfung und als Arbeitsgeber darstellen. – Bereits heute ist ein Großteil der Produktionsabläufe digitalisiert und automatisiert und kommt somit ohne menschliche Arbeitskraft aus. Dies wiederum macht die Produktionsstätte ortsunabhängig und öffnet immer weiter den Weg für günstigere Standorte. Der globale Datenverkehr hat zudem das Potenzial den analogen Verkehr auf Straße und Schiene in großen Teilen abzulösen, wodurch auch dieser Standortfaktor für eine Firma ein immer geringeren Stellenwert einnehmen wird.

Aus dieser Entwicklung heraus werden neue Arbeitsplätze und Wirtschaftsabläufe entstehen, welche wir heute bereits in grundlegendem Maße beobachten können. Die Wertschöpfung wird sich zunehmend auf den informationstechnischen Bereich auslagern.

Unsere Schulen mit ihrem Unterricht als wichtigstes Element unserer schulischen Ausbildung sollte auf diesen Umstand reagieren und somit ihrem gesellschaftlichen Auftrag nachkommen die zukünftige Generation mit den grundlegenden Fähigkeiten auszustatten, damit diese für den Arbeitsmarkt vorbereitet sind.

Selbstverständlich hat Schule noch weitere gesellschaftliche Aufgaben, die aber aus einer wirtschaftlichen Perspektive keine Rolle spielen. Aber tun sie das wirklich? Allein diese Sichtweise verrät viel über unser gegenwärtiges Schulsystem – das in seiner Grundkonzeption immer noch auf eine Industriegesellschaft ausgerichtet ist. – Denn wäre unser Schulsystem mit seinem Unterricht zeitgemäß ausgerichtet, so würde

- es diese Perspektiven nicht mehr voneinander abgrenzen, sondern ganzheitlich betrachten;
- man das Element Unterricht nicht mehr als losgelösten Baustein betrachten, sondern als Teil einer multidimensionalen Kompetenzvermittlung.

Wie das alles funktionieren kann machen uns bereits heute einige Schulen vor, die bereits einige Elemente von zeitgemäßem Unterricht umsetzen. Deren Kerngedanken und Inhalt sollen im Folgenden skizziert werden.

### Auswahl an Schulen mit Elementen von zeitgemäßer und zukunftsorientierter Bildung

- 4. Aachener Gesamtschule ([www.aachener-gesamt.schule.de](http://www.aachener-gesamt.schule.de))
- Evangelische Schule Berlin Zentrum ([www.ev-schule-zentrum.de](http://www.ev-schule-zentrum.de))
- IGS Süd in Hildesheim ([www.igs-sued.eu](http://www.igs-sued.eu))
- Heliosschule in Köln ([heliosschule-koeln.de](http://heliosschule-koeln.de))
- Laborschule Bielefeld ([www.laborschule-bielefeld.de/de/home](http://www.laborschule-bielefeld.de/de/home))
- Waldparkschule Heidelberg (<https://www.waldparkschule.de>)
- Gebhardschule in Konstanz (<http://gebhardschule-konstanz.de/start.html>)

# Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



## Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**